



*ZUCKER  
STÄRKE  
FRUCHT*

Der natürliche Mehrwert



Bio-Zuckerrüben Anbau 2018

Biofachtag 19.01.2018

Ulrich Fischer

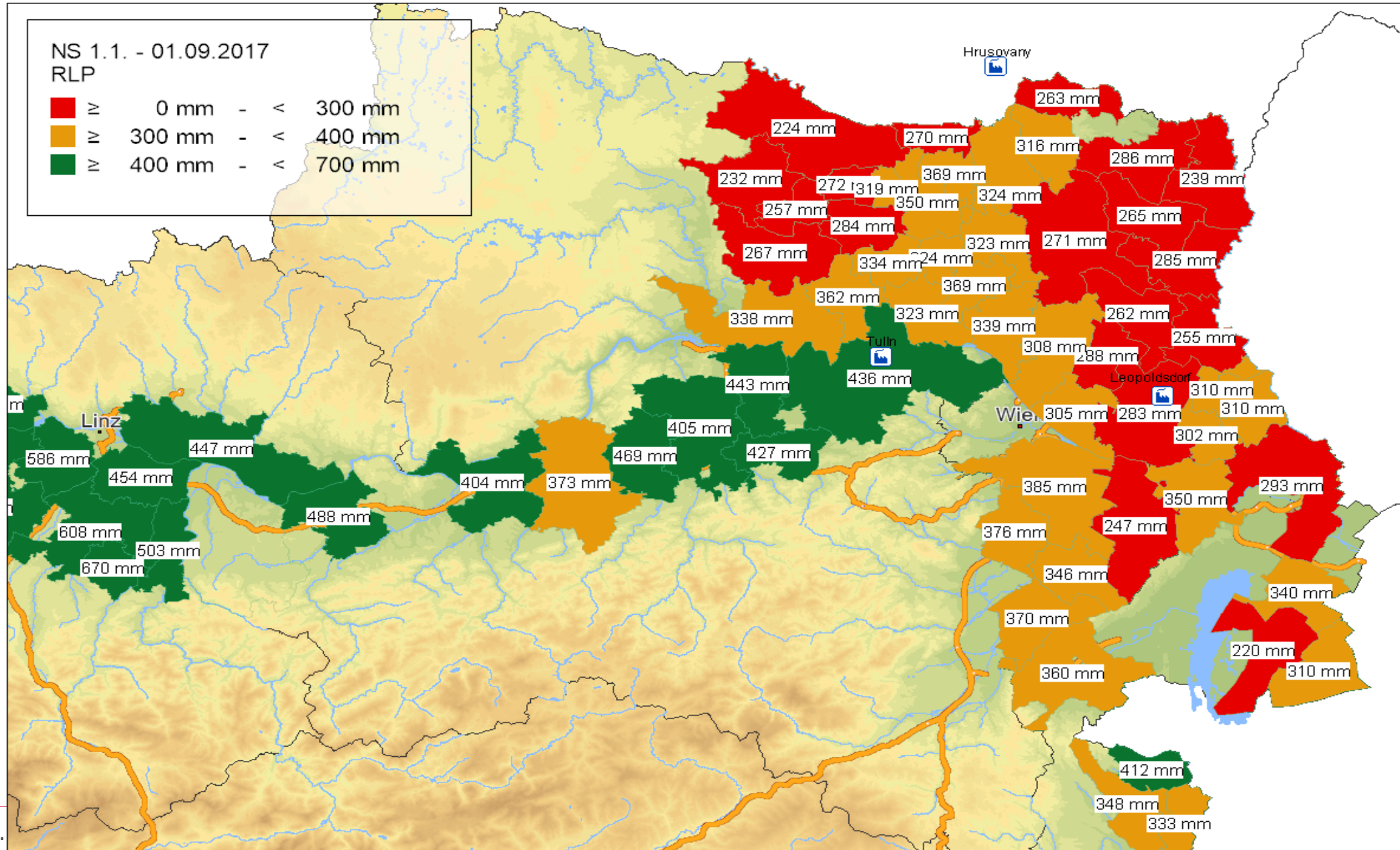


## *VEREINBARUNGEN 2017*

- **Ziel: 2.000 ha Bio-Zuckerrüben**
- **keine** Anbau-Einschränkungen - **Abnahmegarantie** für sämtliche Rübenlieferungen
- Als Basis gilt der Vertrag für die konventionellen Rüben - **variables Preismodell**
- **Biozuschlag von 56 EUR/t**
- **Transportkosten-Beteiligung** - 25% analog der konventionellen Rübenbauern
- **Sonderkonditionen** für Carbokalk und BioAgenasol
- Zuschlag von **5 €/t Rüben** von der ÖZVG durch das **Lieferrecht**
- Hilfestellung bzw. Unterstützung bei der Lieferrechtsbeschaffung



# NIEDERSCHLÄGE 1.1.-30.08.2017





# *DÜRRE-ENTSCHÄDIGUNG ZUCKERRÜBEN*

- **Prämienvolumen von 6,5 Mio. EUR zur Stabilisierung der Fläche 2018**
- Die Niederschläge vom 1.1. bis 31.08. 2017 werden berücksichtigt.
- Ein Niederschlag von **400 mm dient als Grenze** für eine etwaige Entschädigung.
- Niederschläge je **Katastralgemeinde** lösen unterschiedliche Entschädigungen aus.
- Die Mindestentschädigung beträgt **25 EUR/ha**.
- Die Entschädigung erhöht sich um 1,98 EUR/mm Niederschlag (bei Anbauverhältnis 2017).
- Eine Auszahlung einer Dürre-Entschädigung bedingt den Anbau 2017 und 2018 und wird in ihrer Höhe durch die **Anbaufläche 2018** ausgelöst.
- Darstellung der entsprechenden Werte im RIS
- Auszahlung so schnell als möglich



## *ANBAU-ZIELE – ZUCKERRÜBE 2018*

### **41.500 ha konventionelle Rüben - idente Fläche wie 2017**

Auslastung des bestehenden Übernahmesystems und der beiden Fabriken

3.040.000 t ZR; 73,3 t/ha

124 Tage Kampagne (24.500 tato)

### **2.000 ha Bio-Rüben**

Verarbeitung in Tulln am Anfang der Kampagne 2018

90.000 t ZR; 45,0 t/ha

10 Tage Kampagne



# VARIABLES PREISMODELL 2018 ÖSTERREICH

IN €/T RÜBEN EXKL. MWST.

- **Zuckerpreis – Rübenpreis – Tabelle wie 2017**
- Preis Darstellung „**All in**“ inklusive **Früh-** und **Spätlieferprämie** sowie **Schnitzelvergütung**
- Individuelle Rübenpreisfeststellung in Abhängigkeit vom **bereinigten Zuckergehalt (BZG)**
- **Wegstreckenvergütung:** Bestandteil des Transportes, außerhalb des „All In“ Preises entsprechend der Entfernung

Zuckerverkaufserlös	Rübenpreis 17,5% ZG 15,5% BZG
€/t Zucker	€/t Rüben
300	20,28
350	23,19
400	26,09
450	29,00
500	29,91
550	34,75
600	40,56
650	46,38
700	50,19
750	56,00



## *KONDITIONEN FÜR DEN BIO-RÜBENANBAU 2018*

- Basis-Rübenpreis gemäß konventioneller Rüben (z.B.: 400 €/t Zuckerpreis – 26 €/t Rübenpreis)
- **Bio-Flächen - Grundbonus**                      **250.- € / ha**
- **Bio-Preiszuschlag**   **60.- € / t (all in)**
- **Dürre-Entschädigung**              **Ø ~ 5.- € / t**
- Lieferrecht ÖZVG              5.- € / t

→ ~ **101.- €/t netto für Rüben mit Lieferrecht bzw. 96.- €/t netto ohne Lieferrecht**

→ bei Neueinsteiger 2018 ~ 96.- €/t netto für Rüben mit Lieferrecht bzw. 91.- €/t netto ohne Lieferrecht



## *KONDITIONEN FÜR DEN BIO-RÜBENANBAU 2018*

- Zuzüglich der Wegstreckenvergütung                      Ø    0,7 € / t
- Abzüglich der Transportkostenbeteiligung 25%                      0,0 – 2,0 € / t
- Zuzüglich einer Frühlieferprämie (im Falle einer frühen Verarbeitung)
  
- Sichere Abnahme mit geregelten Preisen
- **Aktionspreise für Hackarbeit**
- Bezugsaktionen für BioAgenasol / Carbokalk
- Verarbeitung in Tulln Mitte September ?





# MEHRWERT DER ZUCKERRÜBE

- Ackerbaulich interessante Kultur
- ÖRZG
  - billigeres, aber hochwertiges Saatgut
  - Wertschöpfung in Österreich
- AGRANA
  - Beratungsorgan – Außendienst
  - Service-Dienstleister
  - Mont Blanc Programm
- AGRANA/ARIC/ÖRZG
  - R&D – Forschungsabteilung
  - Standortangepasstes Feldversuchswesen
  - Internationale Einbindung durch IIRB
- Bauernvertretung

